



Gemeinde Erlabrunn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 02.10.2014  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: zunächst Ortstermine: Treffpunkt Lagerhaus  
anschließend Fortsetzung im Rathaus

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

- |   |   |              |
|---|---|--------------|
| 1 | Ortseinsicht Bushaltestelle am Lagerhaus            | BV/167/2014  |
| 2 | Ortseinsicht Friedhof                               | BV/166/2014  |
| 3 | 25-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Günther Körber | BGM/038/2014 |
| 4 | Beschaffung eines Mulchgerätes                      | FV/055/2014  |
| 5 | Termine und Informationen                           | BGM/039/2014 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Benkert, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen  
Emmerling, Peter  
Freitag, Torsten  
Hessenauer, Katja  
Jahn, Inge  
Klüpfel, Christian  
Ködel, Jürgen 2. BGM  
Körber, Günther  
Körber, Jochen  
Langhans, Eva

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Körber, Klaus	entschuldigt
Kuhl, Wolfgang	nicht entschuldigt

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1     Ortseinsicht Bushaltestelle am Lagerhaus**

Aus der Bevölkerung kam erneut die Anregung, an der Bushaltestelle am Lagerhaus ein Buswartehäuschen zu errichten.

Bereits im Rahmen der Dorferneuerung wurde dieser Punkt diskutiert und damals abgelehnt.

Falls ein Buswartehäuschen errichtet werden soll, müsste der für die Planung des Platzes zuständige Landschaftsarchitekt Herr Stieber in die Planung mit einbezogen werden.

Der Gemeinderat war mehrheitlich der Auffassung, dass grundsätzlich ein Unterstellhäuschen errichtet werden soll, möglichst in einer lichten Konstruktion.

#### **Beschluss:**

Herr Architekt Stieber wird beauftragt, nach einer Besprechung vor Ort mit Frau Scherbaum vom Bauamt der VG und dem 1. Bürgermeister Herrn Benkert, zwei bis drei Vorschläge für ein Buswartehäuschen oder einen Unterstand am Lagerhaus zu fertigen.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

### **TOP 2     Ortseinsicht Friedhof**

Im Haushaltsplan 2014 wurden 25.000 € für die Sanierung der Natursteintreppe zwischen dem alten und neuen Friedhofsteil eingestellt.

Bei dem Ortstermin sollte festgelegt werden, ob die Sanierung dieses Jahr noch durchgeführt werden soll oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

Außerdem wurde der oberhalb des Friedhofs liegende Parkplatz eingesehen, da dieser immer wieder mit Anhängern zugestellt wird.

Nach Ortseinsicht fasste der Gemeinderat folgende

#### **Beschlüsse:**

1. Treppe

Die unterste Stufe der Treppe wird in Eigenregie durch den Bauhof ersetzt. Die Materialbeschaffung erfolgt über das Techn. Bauamt.

**11 : 0 Stimmen.**

2. Pflaster

Im mittleren Friedhofsteil wird der erste Weg links von unten kommend auf Grund der starken Setzungen saniert. Dabei soll das Pflaster komplett entfernt werden. Die Rabatten auf neue Streifenfundamente gesetzt und der Weg mit Kies statt Pflaster aufgefüllt werden. Da diese Arbeiten nicht mehr vor Allerheiligen abgeschlossen werden können, sollen die

Vertiefungen vorerst vom Bauhof mit Splitt aufgefüllt werden. Eine Grundsatzentscheidung über die weitere Behandlung der Nebenwege im Friedhof wird zurückgestellt.

**11 : 0 Stimmen.**

3. Parkplatz

Nach mehrfachen Beschwerden von Friedhofsbesuchern, dass der oberhalb des Friedhofs liegende Parkplatz mit Anhängern und Wohnwagen zugeparkt ist und keine Parkplätze zu finden waren, wird für diesen Parkplatz eine Parkscheibenregelung mit einer Parkzeit von zwei Stunden in der Zeit von 9 bis 20 Uhr angeordnet. Zudem wird die Polizeiinspektion Würzburg Land aufgefordert, regelmäßig Kontrollen vorzunehmen.

**11 : 0 Stimmen.**

**einstimmig beschlossen**

**TOP 3 25-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Günther Körber**

Unser Bauhofleiter, Herr Günther Körber, hat am 01.10.2014 sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Unser Bauhofleiter, Herr Günther Körber, hatte am 01.10.2014 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der 1. Bgm. erinnerte daran, dass Herr Günther Körber den damaligen Gemeindearbeiter Albert Gehrsitz ablöste, der lediglich eine Schubkarre, Schaufel und Besen als Handwerkszeug hatte. Mit der Einstellung von Günther Körber wurde seinerzeit auch der Geräteträger angeschafft und kurze Zeit später der Bauhof mit dem Feuerwehrgerätehaus errichtet. Der Bauhof verfügt inzwischen auch über eine zeitgemäße Ausstattung. Der 1. Bgm. hob die besonderen Leistungen von Herrn Körber hervor, die neben seinem Einsatz als Bauhofleiter auch in seiner Liebe zum Ort in vielseitigem Engagement zum Ausdruck kommen, insbesondere in seiner langjährigen Tätigkeit als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr. In seiner 25-jährigen Dienstzeit hatte Günther Körber vier erste Bürgermeister als Vorgesetzte, Herrn Hans Muth, Herrn Dr. Friedrich Petermann, Herrn Günther Muth und jetzt Herrn Thomas Benkert. Abschließend gratulierte der 1. Bürgermeister Herrn Günther Körber. Er überreichte ihm die Ehrenurkunde des Bay. Staatsministeriums und eine Clematis unter dem Beifall des Gemeinderates.

**TOP 4 Beschaffung eines Mulchgerätes**

Nachdem das bisherige Mulchgerät für den gemeindlichen Geräteträger defekt und eine Reparatur nicht mehr sinnvoll ist, ist die Beschaffung eines neuen Mulchgerätes erforderlich.

Dafür wurden vom Bauhofleiter Angebote von vier verschiedenen Anbietern eingeholt.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile der angebotenen Geräte unter Berücksichtigung der Kosten fasste der Gemeinderat folgenden

**Beschluss:**

Es wird der Berti Böschungsmulcher DA 160 inkl. Weitwinkelgelenkwelle und Kufen bei Rücknahme des alten Gerätes Müding zum Angebotspreis von zusammen 5.347,50 € von der Firma Joa Landtechnik beschafft. Das Gerät wird nach Begutachtung durch den Bauhofleiter und den 2. Bürgermeister ggf. um einen Antischockzylinder zum Preis von 420 € inkl. MWSt ergänzt, soweit beide dies für sinnvoll halten.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

## **TOP 5 Termine und Informationen**

A)

Vergabe der Leistung „Baugrundgutachten“ zur Maßnahme „Sanierung Neubergstraße“. Das technische Bauamt hat 5 Büros aufgefordert, ein Angebot zur Erstellung eines Baugrundgutachtens abzugeben.

Alle 5 Büros haben ein Angebot abzugeben. Das wirtschaftlichste Angebot war das der Firma isu Umwelttechnik GmbH. Verrechnet wird der tatsächliche Aufwand.

B)

Das Bayerische Kabinett hat am 5.8.2014 folgendes berichtet:

Strukturentwicklung für ganz Bayern:

Erweiterung des Raumes mit besonderem Handlungsbedarf

5 Kriterien aus den Bereichen Wirtschaft und Demographie waren festgelegt. Landkreise, die weniger als 85% des bayerischen Durchschnitts erzielten, wurden dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf zugeordnet (z.B. Rhön-Grabfeld, Teile von Oberfranken).

Neu: Erhöhung um 5% auf nun 90%

Es können nun auch einzelne Gemeinden zum Raum mit besonderem Handlungsbedarf zugeordnet werden.

Vorteil: Höhere Förderung (z.B. Dorferneuerung) und schnellere Förderung wegen Dringlichkeit.

Landkreis Würzburg: u.a. unsere beiden Nachbarn Margetshöchheim und Leinach

Einerseits kann Erlabrunn stolz auf seine Entwicklung der letzten Jahrzehnte sein, dass wir nicht als Raum mit besonderem Handlungsbedarf angesehen werden, andererseits tut auch uns jede Förderung gut.

C)

Herzlichen Dank an alle Vereine und Institutionen, die sich am Ferienprogramm in Erlabrunn beteiligt haben. Mein Dank gilt auch Erika Schlör, die sich von Seiten der Verwaltung wieder vorbildlich um die Organisation gekümmert hat.

### **TERMINE**

Die neuen Ortsbegrüßungsschilder am Radweg sind inzwischen am Bauhof eingetroffen und werden in den nächsten zwei bis drei Wochen vom Bauhof aufgestellt.

G)

6.11.2014 Bürgerversammlung um 19.30 Uhr

Turnhalle

Dr. Först Breitbandausbau

Architekt Baumeister Vorstellung des Konzept Bürgerforum für die Öffentlichkeit

H)

11.12.2014 um 16.00 Uhr

Stippvisite – neue Legislaturperiode Jugendamt des Landkreises Würzburg

Bürgermeister, Jugendbeauftragter+ KJG Leitung

I)

4.12.2014 um 19.00 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung kommt die Behindertenbeauftragte des Landkreises Würzburg.

Frau Elisabeth Schäfer stellt sich und ihre Aufgaben dem Gemeinderat vor.

J)  
6.12.2014 um 11 Uhr  
Katastrophenschutz Probealarm

K)  
16.12.2014 Jahresabschluss des Gemeinderates mit Bauhof und Kämmerer  
Turnusmäßig TSV Sportheim ( letztmals 2005)  
19.00 Uhr Ede`s Treff

L)  
6.01.2015 um 14 Uhr in der Turnhalle  
Neujahrsempfang der Gemeinde  
Ehrungen  
(Gemeinderäte möchten sich bitte bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen)  
Es ist vorgesehen für die Veranstaltungen in der Turnhalle für die Barrierefreiheit eine Metallplatte zum Preis von ca. 250 € anzuschaffen, damit die Treppe auch von Rollstuhlfahrern und mit Gehhilfen erreicht werden kann. Vom Gemeinderat wurde zu den Ehrungen gewünscht, dass die Ehrungssatzung der Gemeinde sowie die bisher geehrten Personen im Ratsinformationssystem dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden.

M)  
Aus dem Gemeinderat wurde nach der Fortentwicklung im Rahmen Breitband gefragt. Hierzu teilte der 1. Bgm. mit, dass eine Aussprache im Rahmen der Bürgerversammlung vorgesehen ist und Herr Dr. Först den aktuellen Sachstand vorträgt. Weiter informierte der 1. Bgm. über das Schreiben der NEF.tv, nach dem diese nicht vorhat, in den nächsten zwei bis drei Jahren das derzeitige Angebot auszuweiten.

N)  
Der 1. Vorsitzende des St. Elisabethen Vereins, Gemeinderat Jürgen Appel, regte an, wieder ein Kooperationstreffen von Vertretern des Gemeinderates mit der Vorstandschaft des Elisabethen Vereins für die Kindertagesstätte zu terminieren. Daran soll wieder je ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen teilnehmen. Herr Appel informierte weiter über die Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss des Kindergartens, einen Wasserschaden im Treppenabgang auf der Ostseite sowie Abhilfemaßnahmen und die erforderliche Steinbodensanierung bezüglich der Feuchteschäden im Kellergeschoss nach entsprechender Ursachenforschung.

Christbaumverkauf ist für den 12.12. auf dem Schulhof um 13.30 Uhr vorgesehen.

O)  
Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, die Eigentümer von nicht genutzten Privatgärten am Fahrradweg anzuschreiben und anzubieten, dass diese einmal jährlich von der Gemeinde gemulcht werden, um wenigstens ein einigermaßen ordentliches Bild am Radweg zu erhalten.

P)  
Anfrage aus dem Gemeinderat, warum der Dorfbrunnen derzeit kein Wasser liefert. Hierzu wurde mitgeteilt, dass die speisende Quelle derzeit trocken liegt.

Q)  
Weiter wurde aus dem Gemeinderat nach der Sanierung der Waldwege gefragt, die ja nach Abfuhr des Holzes der Gemeinde Leinach durchgeführt werden sollte, was jedoch noch nicht erfolgt ist. Die Reparatur soll über das Techn. Bauamt in Rücksprache mit Herrn Fricker erfolgen. Eine Nachfrage ist erforderlich.

R)

Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Gemeinderat Günther Körber, teilte zur Beschaffung des HLF20 mit, dass im Rahmen eines Besprechungstermins mit Herrn Wattenbach vom Ingenieurbüro IBG die Beladung und der Aufbau abgesprochen wurden. Der Entwurf der Ausschreibung soll bis Mitte Oktober vorliegen und muss dann durch die Freiw. Feuerwehr geprüft werden. Die Ausschreibung soll dann möglichst zeitnah beschlossen werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert  
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann  
Schriftführer/in